

Telegramm des Streikkomitees Bitterfeld an die DDR-Regierung, 17.6.1953

An die sogenannte Deutsche Demokratische Regierung in Berlin-Pankow

Wir Werktätigen des Kreises Bitterfeld fordern von Ihnen:

1. Sofortigen Rücktritt der sogenannten Deutschen Demokratischen Regierung, die sich durch Wahlmanöver an die Regierung gebracht hat.
2. Bildung einer provisorischen Regierung aus den fortschrittlichen Werktätigen.
3. Zulassung sämtlicher großer demokratischer Parteien Westdeutschlands.
4. Freie und geheime direkte Wahlen spätestens in vier Wochen.
5. Freilassung sämtlicher politischer Gefangener (direkt politischer, sogenannter „Wirtschaftsverbrecher“ und konfessionell Verfolgter).
6. Sofortige Abschaffung der Zonengrenzen und Zurückziehung der Volkspolizei.
7. Sofortige Normalisierung des sozialen Lebensstandards.
8. Sofortige Auflösung der sogenannten „National-Armee“.
9. Keine Repressalien gegen auch nur einen Streikenden.

[Quelle: Der Morgen, Beilage vom 16./17. Juni 1953, zit. nach: Torsten Diedrich, Der 17. Juni 1953 in der DDR, Berlin 1991, S. 227/228.]

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---